

# Labor W MD 2

Dynamisches Mikrofon im Metallgehäuse

## Technische Daten

|                     |  |
|---------------------|--|
| Arbeitsweise        | Druckempfänger                               |
| Richtcharakteristik | Kugel  |
| Frequenzbereich     | 50 Hz bis 8 kHz                              |
| Empfindlichkeit     | 0,1 mV/μbar                                  |
| Impedanz            | 200 Ω  |
| Energieversorgung   | -  |
| Anschluss           | Großtuchel-Stecker 3polig male (symmetrisch) |
| Abmessungen         | Ø 54 mm x 120 mm                             |
| Gewicht             | 450 g  |
| Einsatzgebiet       | universal                                    |
| Herkunftsland       | Deutschland                                  |

## Bemerkungen

1946 baute Fritz Sennheisers Labor W (Labor Wennebostel) für die Firma Siemens das erste Mikrofon. Es trug die Bezeichnung DM 1 und war eine Kopie des Mikrofons HM 1 der österreichischen Firma Henry Radio, die aufgrund der Kriegseinwirkungen nicht mehr liefern konnte. Das ab 1947 produzierte Mikrofon DM 2 (ab 1952 MD 2) war dann die erste Eigenentwicklung des Unternehmens.

Wichtigster Abnehmer blieb zunächst die Firma Siemens. Demgemäß trägt der Tischfuß Labor W MZT 12 auf dem ersten Bild auch den Schriftzug der Siemens & Halske AG. Diese vertrieb das Mikrofon unter der Typenbezeichnung „6 S Ela 1203“.

Der Preis des MD 2 lag 1947 bei 220 DM. Das Mikrofon wurde bis etwa 1956 hergestellt.